

Großbehälter „Dicke Berta“ für Biodieselanlage in Hongkong

Haben Sie gewusst, dass Küchenöle und -fette die immer knapper werdenden Energieressourcen schonen können?

Altspeiseöle, tierische Fette und Ölpflanzen, wie Raps, stellen eine wichtige Energiequelle dar. Über moderne Technologien wird aus diesen Abfallstoffen Biodiesel gewonnen. Dieser ist nicht nur umweltschonender, weil kein Kohlendioxid ausgestoßen wird, sondern auch in ausreichender Menge vorhanden, da Raps anders als fossile Energieträger nachwächst.

Für eine Biodieselanlage in Hongkong hat BUTTING China in Zusammenarbeit mit BUTTING Anlagenbau in Schwedt mehrere große Behälter sowie Rohrleitungen für die Verweilzeitstrecke der Anlage gefertigt und geliefert.



Mit einem Durchmesser von über 5 m und einer Höhe von 18 m ist die so genannte „dicke Berta“ der größte Behälter, der für diese Biodieselanlage in Hongkong ausgeliefert wurde. Durch die Größe des Behälters wurde der Transport zur Herausforderung.

Die ca. 1.200 km lange Reise vom Werk Shanghai bis zur Baustelle in Hongkong begann auf dem LKW, bevor im naheliegenden Shanghaier Hafen der Weg über das Wasser des Yangzi-Flusses eingeschlagen wurde. Vom Fluss musste die Fracht über das Gelbe Meer nach Hongkong transportiert werden, wobei im dortigen Hafen erneut verladen werden musste. Aufgrund der baulichen Gegebenheiten verkehren hier keine Transportschiffe sondern Barken, über welche die Behälter nach einer Woche an ihr Ziel gelangten.

Neben der „dicken Berta“ wurden noch vier kleinere Kolonnen, die größte von ihnen mit einer Höhe von 15 m, sowie 12 m Edelstahlrohrleitungen aus dem Werkstoff 316L mit einer Tonnage von mehr als 30 Tonnen zur Baustelle in Hongkong geliefert. Die enge Zusammenarbeit zwischen den verbundenen BUTTING Unternehmen hat sich auch bei diesem Auftrag bewährt, so dass der Kunde von dem umfassenden BUTTING Know-how profitieren konnte.

BUTTING – Fortschritt aus Tradition